

Stegen, 22.6.77

Holzer



Sehr geehrter Herr Heller,

ich habe gestern 40 Ex. Novus Ordo an Ihre Adresse
abgeschickt. Das ist das eine, worum Sie mich gebeten hatten.
Nun zum Bericht über das Zentrum Freiburg: Es trägt den
Namen "Römisch-kath. Zentrum St. Pius V.", wird getragen von
der CH-SAKA (finanziell und moralisch); Kontaktadresse und
Generalvertretung sowie "Mädchen für alles" bin leider ich selbst.
Erschließung: 7. März '76 - Raum: ehemalige Werkstatt, durch einige
wenige Mitarbeiter hergerichtet und aufrecht erhalten. - Platz: ca 60-80
Personen. Zur Zeit ständige Bräuer vorhanden, daher tägl. hl. Messe
(nach desen Wunsch) um 7¹⁵ h., Sonntags 8⁰⁰ h. und 10⁰⁰ h. Unterstützung
der Besucher läuft sehr zu wünschen übrig, jeder will nur eigene Ideen
realisieren, die Mehrzahl besucht auch die "neue Messe" und kennt die
"alte" kaum mehr, ist dafür freilich empfänglich am Kritizieren (Objekt: ich, denn
der Pfr. hat immer recht!). Im Juni 76 erstmalig hl. Messe, also 1-jährig.
Jubiläum. Dapf kamen die Bräuer aus der Schweiz, nur 1 aus D (St. Ingbert).
Die Ausstattung ist relativ armstübig, da die Spenden kaum die laufenden
Ausgaben (Pfr. usw.) decken. Eine elektron. Orgel (gekauft) ist da.
Hauptgottesdienst in gregorian. Choral (nur Ordinarium bräuer), Proprium
ersetzt durch deutsche Lieder, seltene Vorträge;

Stellungnahme zum Status der neuen "Bräuerwelt": Ich habe Ihnen
diese nochmals zugesagt, telefonisch; aber nach nochmaliger Überlegung
und Durchsprache mit meiner Frau muß ich jetzt dennoch abgeben.
Sie können mir übel nehmen oder auch nicht, diese Entscheidung
bleibt. Ich habe seit Jahren meine Familie vernachlässigt, für die ich
in erster Linie verantwortlich bin, ebenso meine Berufspflichten. Jetzt muß
ich hier nachhaken. Es gibt ja doch noch andere "Theologen" außer mir.
fernause fründe will ich nicht angeben. Sie würden sie vermutlich
nicht anerkennen. Gelegenheitsartikel produziere ich vielleicht noch, aber Dapf-
träge übernehme ich nicht mehr. Und im übrigen bin ich auch hier für Arbeits-
teilung und Lastenausgleich. doch lassen wir das.

Ihnen u. Ihrer Fam. wie allen Mündner Freunden

wünsche ich das besten alles Gute

Ihr

Rutan Holzer